

MITEL MiVoice Office Allgemeine Geschäftsbedingungen ("Terms of Service")

Mitel stellt dieses Dokument in einer anderen Sprache als Englisch zur Verfügung, lehnt jedoch alle Fehler ab, die bei der Übersetzung auftreten, und alle Unstimmigkeiten zwischen dieser Version und der englischen Version werden zugunsten der englischen Version beigelegt.

VOR DER BENUTZUNG DER DIENSTLEISTUNGEN LESEN SIE SORGFÄLTIG DIE FOLGENDEN DIENSTLEISTUNGSBEDINGUNGEN, DIE DURCH REFERENZ, IHRE BESTELLUNG, DIE SLAs, DIE AUTORISIERTE NUTZUNGSPOLITIK UND DIE PRIVACY-POLITIK FÜR DIE DIENSTLEISTUNGEN, ALLE ALS WEITERE BESCHREIBT (DIE "VEREINBARUNG"). MIT DER AKTIVIERUNG UND NUTZUNG DER DIENSTE ERKLÄREN SIE SICH MIT DIESER VEREINBARUNG EINVERSTANDEN. WENN SIE DEN BEDINGUNGEN DIESER VEREINBARUNG NICHT ZUSTIMMEN, TRENNEN SIE UNVERZÜGLICH DIE VERBINDUNG ZUM DIENST UND STELLEN SIE DIE NUTZUNG EIN. DIE RECHTMÄßIGE NUTZUNG DES DIENSTES IST AN DIE BEDINGUNG GEKNÜPFT, DASS SIE DIE BEDINGUNGEN DIESER VEREINBARUNG EINHALTEN. DIESE VEREINBARUNG ERFOLGT ZWISCHEN IHNEN, DEM KUNDEN, DER AUF DIE JEWEILIGE BESTELLUNG VERWEIST, DIE VON IHNEN ("KUNDE") ENTWEDER DIREKT AN MITEL ODER ÜBER EINEN AUTORISIERTEN MITEL PARTNER ("BESTELLUNG") UND DIE MITEL NETWORKS CORPORATION ERTEILT WURDE, IM NAMEN IHRER SELBST UND IHRER VERBUNDENEN UNTERNEHMEN (DAS "UNTERNEHMEN", "WIR", "UNSER" oder "UNS").

KUNDEN WIRD EMPFOHLEN, ABSCHNITT 6 SORGFÄLTIG ZU LESEN, BEVOR SIE DEN SERVICE IN ANSPRUCH NEHMEN. DIESER ABSCHNITT ERKLÄRT DIE FUNKTIONSWEISE UND DIE EINSCHRÄNKUNGEN VON VOIP E911-NOTRUFEN.

Die Bedingungen dieser Vereinbarung regeln und gelten für die Nutzung der von uns erbrachten Dienstleistungen durch den Kunden, wie in der Bestellung beschrieben, sowie für den Zugang des Kunden zu unserer Website (die "**Website**" falls zutreffend.)

1. Services.

(a) Aktivierung.

Die in der Bestellung aufgeführten Services ("Services") werden erst dann aktiviert, wenn wir die folgenden Informationen erhalten und akzeptieren: (1) eine gültige Bestellung; und (2) alle Beträge, die gemäß der geltenden Bestellung zu zahlen sind. Der Kunde stimmt zu, dass sein Kauf der Services weder von der Lieferung zukünftiger Funktionen oder Features abhängig ist, noch von Diskussionen, mündlichen oder schriftlichen öffentlichen Kommentaren des Unternehmens in Bezug auf zukünftige Funktionen oder Eigenschaften.

(b) Service-Laufzeit.

Die Annahme der Services durch den Kunden gilt als erfolgt mit der ersten Nutzung der Services durch den Kunden oder (ii) dreißig (30) Tage nach Zustellung der Aktivierungs-E-Mail für die Services an den Kunden durch uns ("Aktivierung") und wird mit der Aktivierung für den in der Bestellung beschriebenen Zeitraum fortgesetzt ("Erstlaufzeit"). Nach Ablauf der Erstlaufzeit verlängern sich die Services automatisch um weitere Bedingungen, die der Erstlaufzeit bei der neuen Service-Gebührenverpflichtung entsprechen (jeweils ein "**Verlängerungszeitraum**" zusammen mit der ursprünglichen Laufzeit, der "Servicelaufzeit"), sofern oder bis eine der Parteien die andere Partei schriftlich benachrichtigt, mindestens dreißig (30) Tage vor Ablauf der Laufzeit, die zu dem Zeitpunkt gilt, zu dem sie die Dienste nicht verlängern möchte. **UM ZWEIFEL ZU VERMEIDEN:** Für den Fall, dass der Kunde eine Kündigung nicht oder nicht rechtzeitig (d.h.

weniger als 30 Tage vor Ende der Laufzeit) vorlegt, verlängert sich die Laufzeit des Kunden automatisch. Wenn der Kunde während der anfänglichen Laufzeit oder einer Verlängerungsperiode zusätzliche Dienste zur Nutzung der Services hinzufügt oder Add-On-Benutzer hinzufügt, erhöht die Höhe der Servicegebühren des Kunden den in der ursprünglichen Kundenbestellung festgelegten Betrag, um solche Zusätze (die **"Neue Service-Gebühren-Verpflichtung"** Wenn der Kunde während der Laufzeit zusätzliche Services oder Add-On-Benutzer zu seiner Nutzung des Services hinzufügt, ist die Laufzeit für diese zusätzlichen Services und/oder Add-On-Benutzer mit der jeweils gültigen Laufzeit identisch.

(c) Kündigung.

Diese Vereinbarung und alle Services können von beiden Parteien aus wichtigem Grund gekündigt werden: (a) nach dreißig (30) Tagen schriftlicher Benachrichtigung der Gegenpartei über einen wesentlichen Verstoß, wenn dieser Verstoß nach Ablauf dieser Frist nicht behoben ist; oder (b) wenn eine der Parteien Gegenstand eines Konkursantrags oder eines anderen Verfahrens in Bezug auf Insolvenz, Zwangsverwaltung, Liquidation oder Abtretung zugunsten der Gläubiger wird. Darüber hinaus kann das Unternehmen die Dienste für einen Kunden oder einen Benutzer kündigen, einstellen oder aussetzen, oder die Dienste kündigen und beantragen, ohne dass eine Haftung entsteht, wenn (i) der Kunde gegen ein Gesetz, eine Regel oder eine Vorschrift einer für die Dienste zuständigen Regierungsbehörde verstößt; (iv) die Dienste durch einen Netzbetreiber ausgesetzt oder beendet werden; (v) Hacking, Cracking, Phishing, Denial-of-Service-Angriffe, Infektionen durch Computerviren, Würmer oder Trojanische Pferde oder andere Aktivitäten, die die Computer- oder Datensicherheit bedrohen; (vi) Aktivitäten, die das Unternehmen oder seine Lieferanten vernünftigerweise als diffamierend, illegal oder beleidigend oder anderweitig schädlich für den Service, den Anbieter oder den Service, einen Netzbetreiber oder einen anderen Kunden ansehen; (vii) Verbot der Erbringung von Dienstleistungen durch ein Gericht oder eine andere zuständige Regierungsbehörde; (viii) die Bereitstellung falscher oder irreführender Kreditinformationen durch den Kunden oder die Verletzung der Nutzungsbedingungen des Unternehmens; (ix) die Unfähigkeit des Unternehmens, vergleichbare Dienstleistungen zu vergleichbaren Bedingungen aufgrund der Nichtverfügbarkeit von Anbieterdienstleistungen zu erbringen; und (x) die Verletzung von Regeln oder Vorschriften, wie sie in den geltenden staatlichen und bundesstaatlichen Tarifen des Unternehmens festgelegt sind, die von Zeit zu Zeit geändert werden können ("Unternehmenstarife").

(d) Nutzung.

Der Kunde, einschließlich derjenigen Mitarbeiter, Berater, Auftragnehmer oder Vertreter des Kunden, die vom Kunden autorisiert sind, den Service zur Unterstützung des Betriebs des Kunden zu nutzen, und die vom Kunden (Benutzer") Zugang erhalten haben, dürfen den Service und die zugehörigen Materialien, die dem Kunden in Verbindung mit den Services zur Verfügung gestellt werden, einschließlich aller Schulungs-, Marketing- und Demonstrationsmaterialien, Diagramme, Testpläne und Arbeitsabläufe (Materialien") ausschließlich als Endnutzer der Services für den internen Geschäftsbetrieb des Kunden und nicht für jegliche Form der Weiterverteilung oder des Weiterverkaufs verwenden. Der Kunde darf den Zugang nur für die in der Bestellung(en) beschriebene Anzahl von Benutzern gewähren. Um weitere Benutzer ("Add-On-Benutzer") hinzuzufügen, erteilt der Kunde dem Unternehmen oder gegebenenfalls einem autorisierten Partner des Unternehmens eine Bestellung mit Angabe der Anzahl der Add-On-Benutzer für den Service und zahlt die entsprechenden Servicegebühren. Nach Zahlung der Servicegebühren für die Add-On-Benutzer ist der Kunde berechtigt, den Service für die in der Bestellung angegebene Anzahl von Add-On-Benutzern zu aktivieren. Das Unternehmen behält sich das Recht vor, jederzeit während der Laufzeit die Gesamtzahl der auf dem Dienst aktivierten Kundennutzer zu überprüfen und vom Kunden die Zahlung der Differenz zwischen der Gesamtzahl der bezahlten Benutzer und der Gesamtzahl der auf dem Dienst aktivierten Benutzer zu verlangen. Die Zahlung ist sofort nach Rechnungsstellung fällig. Das System des Unternehmens konfiguriert und aktiviert keine Add-On-Benutzer für die Services, für deren Aktivierung der Kunde verantwortlich ist. Der Kunde wird die Bedingungen dieser Vereinbarung und alle geltenden lokalen, staatlichen, nationalen, internationalen und ausländischen Gesetze, Verträge, Vorschriften und Konventionen im Zusammenhang mit der Nutzung des Dienstes einhalten, einschließlich, aber nicht beschränkt auf

diejenigen, die sich auf den Datenschutz, die internationale Kommunikation und den Export von technischen oder persönlichen Daten beziehen. Der Kunde informiert seine Nutzer und Dritte, soweit gesetzlich erforderlich, über die Erhebung, Speicherung oder Verarbeitung von Mitteilungen, persönlichen Informationen oder anderen Informationen, um sicherzustellen, dass sich die erforderlichen Nutzer und Dritte für eine solche Erhebung, Speicherung oder Verarbeitung entschieden haben, und um anderweitig alle anwendbaren Datenschutzbestimmungen bezüglich der Erhebung, Speicherung und Verarbeitung von persönlichen Informationen über diese Nutzer und Dritte einzuhalten.

(e) Eigentumsverhältnis.

Vorbehaltlich der hierin ausdrücklich gewährten beschränkten Rechte behält sich das Unternehmen oder seine Lieferanten und/oder seine Lizenzgeber alle Rechte, Titel und Interessen an und an (i) dem Service vor; (ii) alle Materialien und vertraulichen Informationen, die dem Kunden während der Laufzeit dieser Vereinbarung zur Verfügung gestellt oder offengelegt werden; (iii) alle Folgeprodukte, Verbesserungen oder Ergänzungen davon; und (iv) alle geistigen Eigentumsrechte, die in den vorstehenden Abschnitten (i), (ii) und (iii) enthalten sind. Dem Kunden werden keine anderen Rechte als die hierin ausdrücklich genannten eingeräumt. Der Kunde darf (i) die Materialien nicht kopieren, reproduzieren, verteilen, wiederveröffentlichen, herunterladen, anzeigen, posten oder übertragen in irgendeiner Form oder mit irgendwelchen Mitteln, einschließlich, aber nicht beschränkt auf elektronische, mechanische, Fotokopier-, Aufzeichnungs- oder andere Mittel, oder abgeleitete Werke auf der Grundlage des Dienstes oder, sofern hierin nicht ausdrücklich genehmigt; (ii) das Branding des Unternehmens oder seiner Lieferanten, eigentumsrechtliche Hinweise oder Inhalte, die Teil des Dienstes oder der Materialien sind, ändern, entfernen, verdecken, einrahmen oder spiegeln; (iii) einen Quellcode, zugrundeliegende Ideen, zugrundeliegende Benutzerschnittstellentechniken oder Algorithmen des Dienstes oder der Materialien (wie auf diese Materialien anwendbar) rekonstruieren, zurückkompilieren, zurückentwickeln oder entdecken; (iv) andere Software oder Materialien modifizieren, in oder mit ihnen zu integrieren oder ein abgeleitetes Werk von irgendeinem Teil des Dienstes oder der Materialien erstellen; (v) versuchen, Lizenz-, Zeit- oder Nutzungsbeschränkungen, die in den Service oder die Materialien eingebaut sind, zu umgehen oder zu unterlaufen; oder (vi) auf den Service oder die Materialien zugreifen, um (A) ein konkurrierendes Produkt oder eine Dienstleistung zu vergleichen oder zu erstellen, oder (B) Ideen, Merkmale, Funktionen oder Grafiken des Service oder der Materialien zu kopieren.

2. Servicegebühren.

(a) Der Kunde verpflichtet sich, alle Servicegebühren zu bezahlen ("**Servicegebühren**") der er in der jeweiligen Bestellung in der dort angegebenen Weise zugestimmt hat, sowie für die Anzahl der während der Laufzeit hinzugefügten Add-On-Benutzer. Servicegebühren sind unkündbar und nicht rückerstattungsfähig.

(b) Rechnungsstellung.

Sofern in der Bestellung nicht anders angegeben, werden die Leistungen im Voraus in Rechnung gestellt.

(c) Bezahlung.

Sofern in der Bestellung nicht anders angegeben, sind die Servicegebühren für die anfängliche Laufzeit und eine etwaige Verlängerungsfrist 30 Tage ab Rechnungsdatum fällig. Alle Servicegebühren werden in der in der Bestellung angegebenen Währung angegeben und basieren auf den bestellten Dienstleistungen. Alle Zahlungen, die vom Kunden bis zum Fälligkeitsdatum nicht geleistet wurden, werden (außer in Bezug auf Gebühren, die dann im Rahmen eines vernünftigen und gutgläubigen Rechtsstreits anfallen) mit dem niedrigeren Satz von 1,5 % oder dem gesetzlich zulässigen Höchstsatz des ausstehenden Betrags pro Monat ab dem Tag der Fälligkeit dieser Zahlung bis zum Tag der Zahlung fällig. Der Kunde ist für die Überprüfung der Rechnungen auf Richtigkeit verantwortlich.

(d) Aussetzung bei Nichtzahlung.

Wenn ein Kundenkonto dreißig (30) Tage oder länger überfällig ist (außer in Bezug auf Gebühren, die dann unter vernünftigen und gutgläubigen Umständen anfallen), behalten wir uns das Recht vor, die Services auszusetzen oder zu deaktivieren, nachdem wir den Kunden ohne Haftung gegenüber uns benachrichtigt haben, bis dieses Konto vollständig beglichen ist.

(e) Steuern und Gebühren.

Sofern in der Bestellung nicht anders angegeben, ist der Kunde für alle Verkaufs-, Nutzungs-, Mehrwertsteuer-, Quellensteuer- oder sonstigen Steuern oder Abgaben, mit Ausnahme der Einkommensteuer des Unternehmens, in Bezug auf die bestellten Services verantwortlich. Zusätzlich zu den von der Regierung oder den Regulierungsbehörden erhobenen Steuern behalten wir uns das Recht vor, andere genehmigte Regulierungsgebühren zu erheben, einschließlich, jedoch nicht beschränkt auf Servicegebühren für E911, Universaldienstgebühren und Rückerstattungsgebühren, ("**Gebühren**") Jede Auferlegung, Änderung oder Erhöhung von Gebühren durch eine Regierung oder Regulierungsbehörde oder die dazu bestimmt sind, Kosten im Zusammenhang mit Regierungs- oder Regulierungsprogrammen zu decken, wird nach vorheriger Mitteilung an den Kunden wirksam.

(f) Andere Netzwerke; Zulassung und Verwendung.

Die Services erfordern die Fähigkeit, Daten über Netzwerke und Betreiber Dritter, öffentliche und private, zu übertragen ("**Netzwerke von Drittanbietern**") Der Kunde erkennt an, dass die Nutzung oder das Vorhandensein von Drittanbieter-Netzwerken die Zustimmung der Eigentümer oder Betreiber solcher Drittanbieter-Netzwerke erfordern kann und den Bestimmungen und Bedingungen dieser Drittanbieter-Netzwerke unterliegt. Der Kunde versteht, dass das Unternehmen nicht Eigentümer der Netzwerke Dritter ist oder diese kontrolliert, und stimmt zu, dass das Unternehmen nicht für die Leistung oder Nichterfüllung der Netzwerke Dritter oder innerhalb von Verbindungspunkten zwischen dem Dienst und den Netzwerken Dritter verantwortlich oder haftbar ist. Das Unternehmen kann seine Verpflichtungen aus diesem Vertrag weitergeben, bleibt aber für diese Verpflichtungen verantwortlich.

3. Zulässige Nutzung.

Der Kunde muss sich jederzeit an unsere Nutzungsbedingungen unter <http://www.mitel.com/cloudlink-legal> halten ("**AUP**") Wenn wir Kenntnis von der Verletzung der AUP durch den Kunden oder der illegalen Nutzung der Services, Einrichtungen, Netzwerke oder Netzwerke Dritter, auf die über unser Netzwerk zugegriffen wird, erhalten oder wir anderweitig Hinweise erhalten oder Grund zu der Annahme haben, dass eine solche Nutzung stattfindet, wird der Kunde bei allen daraus resultierenden Untersuchungen durch uns oder Regierungsbehörden mitwirken. Etwaige behördliche Verfügungen sind für den Kunden bindend. Wenn der Kunde bei einer solchen Untersuchung oder Ermittlung nicht mitwirkt oder einen Verstoß gegen die AUP oder eine rechtswidrige Nutzung nicht unverzüglich behebt, können wir den Service ohne weitere Haftung uns gegenüber unverzüglich einstellen. Darüber hinaus können wir den Service nach Benachrichtigung des Kunden ändern oder aussetzen, wenn dies zum Schutz seiner Netzwerke, Kunden oder zur Einhaltung von Gesetzen oder Vorschriften erforderlich ist. Unter keinen Umständen wird der Kunde Maßnahmen im Zusammenhang mit der Nutzung des Service ergreifen, die zu einem Schaden oder einer Beschädigung des Netzwerks, der Netzwerke Dritter, unserer Räumlichkeiten, unserer Geräte oder anderer Kunden des Unternehmens führen könnten.

4. Betrug.

Das Unternehmen lehnt jegliche ausdrückliche oder stillschweigende Garantie oder Bedingung ab, dass die von uns angebotenen Services Gebührenbetrug, unbefugten Zugriff, Verlust oder Diebstahl elektronischer Daten oder die Verletzung der Privatsphäre (zusammenfassend als "betrügerische Aktivität" bezeichnet) verhindern. Das Unternehmen übernimmt keine Haftung gegenüber dem Kunden im Falle einer solchen betrügerischen Handlung.

5. Servicegüte.

Wir werden wirtschaftlich vertretbare Anstrengungen unternehmen, um Serviceunterbrechungen und -ausfälle zu minimieren. Im Falle von Serviceunterbrechungen oder -ausfällen besteht das einzige Rechtsmittel des Kunden und unsere einzige Verpflichtung darin, die Leistungsgutschriften und/oder Rechtsmittel für den betreffenden Service in Übereinstimmung mit der Servicegütevereinbarung unter www.mitel.com/cloudlink-legal ' zu erbringen ("**SLA**") Wir können die SLA (Servicegütevereinbarung) von Zeit zu Zeit nach Hinweis an den Kunden aktualisieren.

6. E911-Service.

Durch die Nutzung des Service erkennt der Kunde die Einschränkungen des E911-Service an, wie sie in der E911-Richtlinie unter <https://www.mitel.com/911>- beschrieben sind. Der Kunde stimmt zu und erkennt an, dass einige einzelne Dienste zwar Zugang zum E911 Service bieten, andere jedoch nicht. Dem Kunden wird empfohlen, den Service und die verfügbaren Optionen gründlich zu verstehen. Mit der Annahme dieser Vereinbarung erkennt der Kunde an, dass er die Informationen über die Beschränkungen der Services von E911 erhalten hat, sie versteht und die mit den Beschränkungen von E911 verbundenen Risiken übernimmt. Wir dürfen der FCC mitteilen, dass der Kunde die E911 Offenlegung aufgrund der Annahme der Bedingungen dieser Vereinbarung durch den Kunden anerkannt hat. Wir sind berechtigt, die E911-Richtlinie von Zeit zu Zeit zu aktualisieren, wenn wir dies dem Kunden mitteilen.

7. Geheimhaltung.

Wie hierin verwendet "**Vertrauliche Informationen**" bezeichnet alle vertraulichen Informationen einer Partei ("**Offenlegende Partei**") gegenüber der Gegenpartei offengelegt ("**Empfängerpartei**") die schriftlich als vertraulich bezeichnet werden, sowie die Bedingungen dieses Vertrages. Vertrauliche Informationen dürfen keine Informationen enthalten, die: (a) öffentlich bekannt sind; (b) in der Branche vor der Veröffentlichung allgemein bekannt sind; (c) ohne Verschulden der empfangenden Partei nach der Veröffentlichung durch die offenlegende Partei öffentlich bekannt geworden sind; oder (d) anderweitig rechtmäßig bekannt oder von der empfangenden Partei empfangen wurden. Die empfangende Partei darf keine vertraulichen Informationen der offenlegenden Partei zu irgendeinem Zweck außerhalb des Geltungsbereichs dieser Vereinbarung offenlegen oder verwenden, es sei denn, die offenlegende Partei hat zuvor eine schriftliche Genehmigung erteilt. Die empfangende Partei verpflichtet sich, alle vertraulichen Informationen, die ihr von der offenlegenden Partei mitgeteilt werden, vertraulich zu behandeln und die Vertraulichkeit dieser Informationen auf die gleiche Weise zu schützen, wie sie die Vertraulichkeit ihrer eigenen Informationen schützt (wobei sie stets mindestens ein angemessenes Maß an Sorgfalt beim Schutz vertraulicher Informationen walten lässt). Wenn die empfangende Partei gesetzlich verpflichtet ist, vertrauliche Informationen der offenlegenden Partei offen zu legen, muss sie der offenlegenden Partei eine Vorabinformation über diese erzwungene Offenlegung (soweit gesetzlich zulässig) und angemessene Unterstützung auf Kosten der offenlegenden Partei geben, wenn die offenlegende Partei die Offenlegung anfechten möchte. Die empfangende Partei erklärt sich damit einverstanden, dass Schadensersatz wegen Verletzung der Vertraulichkeit nicht angemessen sein kann und dass die offenlegende Partei, falls erforderlich, weiterhin berechtigt ist, Unterlassungsansprüche geltend zu machen.

8. Datenschutzbestimmungen.

Der Kunde erkennt an und stimmt zu, dass wir die Services in Übereinstimmung mit den auf unserer Website unter www.mitel.com/cloudlink-legal. veröffentlichten Datenschutzrichtlinien bereitstellen werden.

9. Weiterveräußerung.

Der Kunde versichert und garantiert, dass er der Endnutzer der Services ist. Der Kunde darf die Services ohne unsere vorherige schriftliche Zustimmung in keiner Weise weiterverkaufen, lizenzieren oder Dritten gestatten oder sie dazu veranlassen, die Services zu nutzen.

10. Haftungsausschluss.

(a) Gewährleistungsausschluss.

Sofern nicht ausdrücklich hierin vorgesehen, erkennt der Kunde an und erklärt sich damit einverstanden, dass die Services so, wie sie zur Verfügung stehen, erbracht werden. Anders als hierin ausdrücklich vorgesehen, übernimmt das UNTERNEHMEN KEINE GEWÄHRLEISTUNGEN, JEDER UND ALLER GARANTIE JEGLICHER ART, WEDER AUSDRÜCKLICH ODER IMPLIZIERT, EINSCHLIESSLICH, JEDOCH NICHT BESCHRÄNKT AUF DIE GEWÄHRLEISTUNG DER MARKTGÄNGIGKEIT, DER EIGNUNG FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK ODER DER NICHTVERLETZUNG VON RECHTEN, SOWEIT GESETZLICH ZULÄSSIG. Wir garantieren nicht, dass die Services den Anforderungen des Kunden entsprechen oder dass der Betrieb der Services ununterbrochen oder fehlerfrei ist. Ferner übernehmen wir keine Gewähr dafür, dass alle Fehler in den Services korrigiert werden können.

(b) Haftungsausschluss und -kontrolle durch Dritte.

Der Kunde erkennt an und stimmt zu, dass wir den Datenfluss zwischen unserem Netzwerk und den Netzwerken Dritter nicht kontrollieren können. Dieser Datenfluss hängt von der Leistung von Drittanbieter-Netzwerken und den von Dritten bereitgestellten oder kontrollierten Diensten ab. Handlungen oder Unterlassungen, die durch diese Drittanbieter-Netzwerke verursacht werden, können zu Situationen führen, in denen die Kundenverbindungen beeinträchtigt oder unterbrochen werden können. Obwohl wir wirtschaftlich vertretbare Anstrengungen unternehmen werden, um solche Ereignisse zu beheben und zu vermeiden, können wir keine Garantien über diese Netzwerke Dritter oder etwaige Störungen geben. DAHER, OHNE DIE ALLGEMEINGÜLTIGKEIT DES VORSTEHENDEN ABSCHNITTS 12 EINZUSCHRÄNKEN, LEHNT DAS UNTERNEHMEN JEGLICHE HAFTUNG AB, DIE SICH AUS ODER IM ZUSAMMENHANG MIT DER LEISTUNG, NICHTERFÜLLUNG ODER FEHLERHAFTEN LEISTUNG VON NETZWERKEN DRITTER ERGIBT ODER DAMIT ZUSAMMENHÄNGT.

11. Haftungsbeschränkung.

In keinem Fall sind das Unternehmen oder seine Lieferanten dem Kunden gegenüber haftbar für entgangenen Gewinn oder Einsparungen, Datenverlust, Geschäftsverlust, Reputationsverlust oder Geschäftswert- oder wirtschaftliche Verluste oder indirekte, zufällige, Folge-, Straf-, Sonder- oder exemplarische Schäden, die aus oder in Verbindung mit diesem Vertrag oder der Verletzung einer ausdrücklichen oder stillschweigenden Garantie oder Bedingung im Zusammenhang mit den Dienstleistungen, Materialien oder diesem Vertrag entstehen, selbst wenn das Unternehmen oder seine Lieferanten über die Möglichkeit solcher Schäden informiert wurden und unabhängig von der Art der Ursache oder der Theorie, die in Bezug auf solche Schäden geltend gemacht wird. Unter keinen Umständen ist das Unternehmen für Schäden, Verluste oder Verletzungen verantwortlich, die durch Hacking, Manipulationen oder andere unbefugte Zugriffe oder die Nutzung des Dienstes oder Ihres Kontos oder der darin enthaltenen Informationen entstehen. In keinem Fall übersteigt die Gesamthaftung des Unternehmens oder seiner Lieferanten für direkte oder indirekte Schäden, die sich aus oder in Verbindung mit den Services, Materialien oder dieser Vereinbarung ergeben, die vom Kunden für die Services gezahlten Gebühren, unabhängig davon, ob diese Haftung aus einem Anspruch aufgrund eines Vertrags, einer Garantie, einer unerlaubten Handlung oder aus anderen Gründen, einschließlich Fahrlässigkeit, resultiert. Die Höhe des nachgewiesenen direkten Schadens für die Services darf einen Betrag nicht übersteigen, der den im Rahmen des Vertrages für den Zeitraum, in dem die Services betroffen waren, geltenden Gebühren entspricht. Eine Klage gegen eine der Parteien aus diesem Vertrag kann von der anderen Partei nicht später als ein Jahr nach Entstehung des Klagegrundes erhoben werden.

12. Haftungsfreistellung.

(a) Die Entschädigung des Kunden durch das Unternehmen.

Die Gesellschaft stellt den Kunden von allen Verlusten, Schäden oder Kosten (einschließlich angemessener Anwaltskosten) frei, die im Zusammenhang mit Ansprüchen, Forderungen, Klagen oder Verfahren entstehen ("**Forderungen**") die von einem Dritten gegen den Kunden aufgrund von Schäden an körperlichen Gegenständen, die sich in den Räumlichkeiten des Kunden befinden, oder aufgrund von Verletzungen oder dem Tod einer Person, die sich in den Räumlichkeiten des Kunden ereignen, die auf fahrlässige oder vorsätzliche Handlungen oder Unterlassungen des Unternehmens oder eines Vertreters, Mitarbeiters oder Auftragnehmers des Unternehmens zurückzuführen sind, die im Zuge der Durchführung von Installations- oder Wartungsarbeiten am Standort des Kunden entstehen.

(b) Schadloshaltung des Kunden.

Der Kunde verpflichtet sich, das Unternehmen von jeglichen Verlusten, Schäden oder Kosten (einschließlich angemessener Anwaltskosten) freizustellen und schadlos zu halten, die im Zusammenhang mit Ansprüchen entstehen, die Dritte gegen das Unternehmen geltend machen oder geltend machen, die sich aus oder in Zusammenhang damit ergeben: (i) jede Handlung, Fehler, Unterlassung, Verschulden, Fahrlässigkeit oder Fehlverhalten des Kunden oder eines Nutzers des Dienstes; (ii) wesentliche Verletzung der AUP durch den Kunden; (iii) alle Ansprüche eines Mitarbeiters oder Eingeladenen des Kunden oder Nutzers, die nicht auf grober Fahrlässigkeit oder vorsätzlichem Fehlverhalten des Unternehmens beruhen; (iv) Ansprüche eines Kunden des Kunden, Nutzers oder sonstiger Dritter, die sich auf die Nutzung der Dienste durch den Kunden beziehen oder sich aus der Nutzung der Dienste durch den Kunden ergeben, oder (v) Verstöße gegen Gesetze oder Vorschriften durch den Kunden, einen Benutzer oder einen Mitarbeiter des Kunden, einen Auftragnehmer oder Vertreter.

(c) Gemeinsame Bestimmungen.

Die Freistellungsverpflichtungen jeder Partei unterliegen den folgenden Bestimmungen: (i) die geschädigte Partei muss den Entschädiger unverzüglich schriftlich über die Klage informieren; (ii) der Entschädiger hat die alleinige Kontrolle über die Verteidigung und alle damit verbundenen Vergleichsverhandlungen in Bezug auf die Klage (vorausgesetzt, dass der Entschädiger keine Klage einreichen oder verteidigen kann, es sei denn, er stellt die geschädigte Partei bedingungslos von jeglicher Haftung frei); und (iii) die geschädigte Partei muss in vollem Umfang zusammenarbeiten und alle für die Verteidigung dieser Klage erforderlichen Unterlagen ausfüllen.

13. Höhere Gewalt.

Keine der Parteien haftet für ein Scheitern oder eine Verzögerung bei der Erfüllung dieser Vereinbarung aus Gründen, die außerhalb ihrer Kontrolle liegen, einschließlich Kriegshandlungen, höherer Gewalt, Erdbeben, Überschwemmungen, Embargos, Aufruhr, Sabotage, Terroranschläge, Cyberangriffe (Hacking und DDOS), Handlungen von Staatsfeinden, zivile Unruhen oder allgemeine Zurückhaltung oder Verhaftung von Regierung und Menschen, Boykott, Streik (einschließlich eines Generalstreiks), Aussperrung oder ähnliche Betriebsstörungen, Betriebsunterbrechung durch einen Telekommunikationsdienstleister oder Verbindungsverzögerungen mit Internetanbietern außerhalb des Einflussbereichs des Unternehmens, vorausgesetzt, dass die verspätete Partei (a) der Gegenpartei unverzüglich einen Hinweis auf diese Ursache gibt und (b) angemessene wirtschaftliche Anstrengungen unternimmt, um diese Störung oder Verzögerung unverzüglich zu beheben.

14. Keine Vermietung.

Vorbehaltlich anderslautender Bestimmungen stellt dieser Vertrag einen Dienstleistungsvertrag dar und ist nicht dazu bestimmt und wird auch nicht dazu dienen, ein Grundstück oder ein persönliches Eigentum zu vermieten. Insbesondere erkennt der Kunde an und stimmt zu, dass dem Kunden keinerlei Interesse (Pacht oder anderweitig) an Räumlichkeiten, Immobilien oder persönlichem Eigentum, Geräten oder Servern der

Gesellschaft oder an einem von der Gesellschaft gemieteten persönlichen Eigentum oder Serverraum eingeräumt wurde, und der Kunde hat keine Rechte als Mieter oder anderweitig aufgrund von Gesetzen, Verordnungen oder Verordnungen über Immobilien oder Vermieter/Mieter.

15. Behördliche Vorschriften.

Der Kunde wird das Netzwerk des Unternehmens oder die Services nicht nutzen, um reglementierte Artikel oder Informationen direkt oder indirekt an Personen außerhalb der USA zu exportieren, wieder zu exportieren, zu übertragen oder zur Verfügung zu stellen, ohne zuvor alle Exportkontrollgesetze und -bestimmungen einzuhalten, die von der US-Regierung und einem Land oder einer Organisation von Nationen, deren Gerichtsbarkeit der Kunde unterliegt, auferlegt werden.

16. Abtretung.

Der Kunde darf seine Rechte oder Pflichten aus diesem Vertrag weder ganz noch teilweise ohne vorherige schriftliche Zustimmung des Unternehmens abtreten. Diese Vereinbarung wird zum Nutzen der Nachfolger und zugelassenen Zessionare jeder Partei binden und in Kraft treten.

17. Hinweise.

Hinweise zu den folgenden Punkten können auf unserer Website veröffentlicht werden: (i) Änderungen, Auferlegungen oder Erhöhungen von Vorschriften und Gebühren; (ii) neue oder geänderte Dokumentationen, einschließlich, aber nicht beschränkt auf die Bedingungen dieser Vereinbarung, die die AUP, SLA, Datenschutzrichtlinien und andere anwendbare Dokumente enthalten; (iii) Änderungen von Tarifen, die nicht die Kunden im Rahmen dieser Vereinbarung betreffen; und (iv) neue Dienste und Informationen. Die Änderungen treten in Kraft und gelten als vom Kunden akzeptiert, (a) für diejenigen Kunden, die die Dienste nach der Veröffentlichung der aktualisierten Version auf unserer Website erwerben, oder (b) für diejenigen, die bereits bestehende Konten haben, gelten die aktualisierten Bedingungen mit der fortgesetzten Nutzung des Service durch den Kunden als wirksam. Jede Benachrichtigung, Mitteilung oder Aufforderung, einschließlich Adressänderungen, die vom Kunden verlangt wird, wird wirksam, wenn sie per Post, ordnungsgemäß adressiert und frankiert an das Unternehmen gesendet wird. **'unter der Adresse auf der Bestellung**, sofern hierin nicht anders festgelegt. Mitteilungen zu: (a) wesentliche Änderungen an den Bedingungen dieser Vereinbarung; (b) interne oder externe Änderungen, die unsere Fähigkeit, Geschäfte zu tätigen, wesentlich beeinträchtigen; (c) Verletzung; (d) Kündigung; oder (e) alle anderen wesentlichen Informationen, die schriftlich erforderlich sind, werden schriftlich mitgeteilt und gelten als erteilt, wenn sie persönlich, per bestätigter E-Mail oder Fax oder am dritten Tag nach dem Versand per erstklassiger, eingeschriebener oder eingeschriebener Post an eine der Parteien an die in der Bestellung angegebenen Adressen oder an eine der anderen Adressen, die eine Partei von Zeit zu Zeit durch Mitteilung an die andere Partei benennen kann, geliefert werden.

18. Rechtswahl.

Diese Nutzungsbedingungen unterliegen den Gesetzen der Provinz Ontario unter Ausschluss der Grundsätze des Kollisionsrechts. Im Falle von Streitigkeiten oder Forderungen, die sich aus oder im Zusammenhang mit diesen Nutzungsbedingungen, ihrer Erfüllung oder Auslegung ergeben, werden die Parteien in gutem Glauben zunächst versuchen, den Streit zwischen den Parteien beizulegen.

19. Gesamte Vereinbarung.

Diese Vereinbarung (die die SLAs, AUP, Datenschutzrichtlinien enthält) und jede Bestellung(en), die hierunter herausgegeben wird, stellt die vollständige Vereinbarung und das Verständnis der Parteien in

Bezug auf den Gegenstand dieser Vereinbarung dar und ersetzt, soweit ein Konflikt besteht, jede andere schriftliche oder mündliche Vereinbarung oder Vereinbarung zwischen den Parteien in Bezug auf den Gegenstand dieser Vereinbarung. Im Falle eines Widerspruchs zwischen den Bedingungen der Bestellung, dieser Vereinbarung und dem (den) Bestellformular(en), das (die) jetzt oder später dieser Vereinbarung beigelegt ist (sind), gelten die Bedingungen dieser Vereinbarung. Beide Parteien erklären und garantieren, dass sie die volle unternehmerische Macht und Befugnis haben, jedes Bestellformular auszuführen und zu liefern und ihre Verpflichtungen aus diesem Vertrag zu erfüllen, und dass der Kundenvertreter, der diesen Vertrag akzeptiert, berechtigt ist, den Kunden zu binden. Im Falle eines Widerspruchs zwischen den Bedingungen dieser Vereinbarung und einer separaten Vereinbarung für die Dienstleistungen, die Sie mit Mittel unterzeichnet haben (die "ausgeführte Vereinbarung"), gelten die Bedingungen und Bestimmungen der ausgeführten Vereinbarung.

20. Werbung.

Keine der Parteien darf den Namen der anderen Partei in der Werbung, Öffentlichkeitsarbeit, Reklame oder ähnlichen Aktivitäten ohne die vorherige schriftliche Zustimmung der anderen Partei verwenden, es sei denn, der Kunde stimmt zu, dass das Unternehmen den Kunden als Kunden des Unternehmens in Standard-Marketingmaterialien, einschließlich Pressemitteilungen, Unternehmenspräsentationen und digitalen Eigenschaften und/oder anderen Marketinginstrumenten, die das Unternehmen für angemessen hält, profilieren oder offenlegen darf.

21. Fortlaufende Bestimmungen.

Die Parteien sind sich darüber einig, dass jegliche Haftungsbeschränkungen, Ausschlüsse und Haftungsausschlüsse und Freistellungsverpflichtungen für den Abschluss dieser Bedingungen von wesentlicher Bedeutung sind; sie überdauern die Beendigung des Vertrags und gelten auch dann, wenn der Vertrag seinen wesentlichen Zweck verfehlt hat. Sollte eine Bestimmung dieser Vereinbarung aus irgendeinem Grund als nicht durchsetzbar angesehen werden, so hat dies keinen Einfluss auf die Gültigkeit einer anderen Bestimmung dieser Vereinbarung, und diese Vereinbarung ist dann so auszulegen, als ob diese nicht durchsetzbar wäre. Die Parteien verpflichten sich, die unwirksame Bestimmung nach Treu und Glauben durch eine solche zu ersetzen, die der ursprünglichen Absicht der Parteien am nächsten kommt.